

Medienmitteilung
29. November 2018

Gewinner des Banking Awards Liechtenstein 2018

Vaduz – Zur Überraschung aller Beteiligten wurden dieses Jahr drei Absolventen der Universität Liechtenstein für ihre herausragenden wissenschaftlichen und praxisrelevanten Thesen mit dem Banking Award Liechtenstein ausgezeichnet. Die feierliche Vergabe des bereits zum fünfzehnten Mal verliehenen Preises fand am 29. November im Auditorium der Universität statt.

Insgesamt sechzehn Absolventinnen und Absolventen sowohl des Bachelorstudiengangs der Betriebswirtschaftslehre als auch des Masterstudiengangs in Finance, deren Abschlussarbeiten mit mindestens «gut» bewertet wurden, reichten ihre Bachelor- und Master-Thesen ein. Die sechs Juroren – zwei Professoren der Universität Liechtenstein, ein externer Professor sowie drei durch den Liechtensteinischen Bankenverband bestellte Praxisexperten – beurteilten acht Arbeiten, die es in die Runde der Endausscheidung geschafft hatten und deren Verfasser an diesem Abend anwesend waren.

Die drei Gewinner des Banking Awards 2018 durften ihre Auszeichnung am 29. November aus den Händen von Simon Tribelhorn, Geschäftsführer des Liechtensteinischen Bankenverbands, und Prof. Dr. Marco Menichetti, Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement der Universität Liechtenstein, entgegennehmen.

Herausragende Arbeiten mit starkem Praxisbezug

Der diesjährige Preisträger in der Kategorie Bachelor ist Markus Wabnig für seine Bachelorthesis mit dem Titel «The North Korea threat and its effect on global stock markets: The case of South Korea, Japan and the USA». In der Kategorie Master hat es überraschenderweise zwei Gewinner gegeben. Den Preis teilen sich Manuel Schneider mit der Thesis «A Value vs. Growth Perspective on Sustainable Equity» sowie Atdhe Hoxha mit der Thesis «Parametric Portfolio Policies – Applying Sector Characteristics for Strategic Asset Allocations».

«Die drei Themengebiete der Gewinner könnten unterschiedlicher nicht sein. Dies zeigt aber auch auf, wie umfassend und komplex das Asset Management von heute ist. Ein Highlight des Abends war wiederum die persönliche Vorstellung der Arbeiten durch die Preisträger selbst. Mit ihren Arbeiten verdienen die Gewinner, aber auch alle übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer grosses Lob, Respekt und Anerkennung. Ich möchte aber auch allen Jury-Mitgliedern danken für ihr grosses Engagement und die Zeit, die sie für die Begutachtungen eingesetzt haben», so Simon Tribelhorn anlässlich der Preisverleihung.

Alle nominierten Bachelor- und Masterthesen wurden von den jeweiligen Gutachtern vorgestellt und hinsichtlich ihrer Besonderheiten gewürdigt. Die glücklichen Gewinner bedankten sich nach der Preisverleihung mit einigen persönlichen Worten.

«Die hohe Qualität ist auch daran ersichtlich, dass sich in der Kategorie Master zwei Absolventen den Preis teilen. Die drei Siegerarbeiten bearbeiten sehr unterschiedliche Fragestellungen. Markus Wabnig (Bachelor) zeigt die Reaktion verschiedener Märkte und Industrien auf die Atomprogramme und Raketentests Nordkoreas und entwickelt Strategien für das Portfolio- und das Risikomanagement. Manuel Schneider (Master) fasst das Ergebnis seiner Arbeit in der Erkenntnis zusammen, dass es aufgrund niedrigerer Risiken oder sogar höherer Renditen nie falsch ist, Aspekte der Nachhaltigkeit in die Anlageentscheidung aufzunehmen. Adthe Hoxa (Master) schliesslich untersuchte die Eignung der Parametric Portfolio Policy-Ansätze, welche automatisierte und flexible Portfoliooptimierungen liefern, die u.a. auch in Robo-Advisory-Lösungen eingesetzt werden können und dabei sehr gute Resultate liefern», erläutert Prof. Marco Menichetti von der Universität Liechtenstein.

Blockchain Banking

Der Festredner der Preisverleihung war Mauro Casellini, Head of Blockchain and Payment Service Providers, Bank Frick & Co. AG, Balzers, Liechtenstein, der mit seinem Vortrag «Blockchain Banking» ein für den Finanzplatz Liechtenstein sehr bedeutendes und zukunftsweisendes Thema behandelte. «Mauro Casellini war für mich ganz klar das andere Highlight nebst den Auszeichnungen der Preisträger. Mit seinem Festvortrag zu Blockchain Banking hat er eindrücklich gezeigt, wie wichtig Innovation im Banking ist», merkt Tribelhorn an.

Weitere Informationen unter www.uni.li/bankingaward

Bildlegenden:

v.l.: Hans-Werner Gassner (Präsident des Liechtensteinischen Bankenverbands), Simon Tribelhorn (Geschäftsführer des Liechtensteinischen Bankenverbands), Markus Wabnig, Manuel Schneider, Adthe Hoxha, Marco Menichetti (Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement der Universität Liechtenstein).

4309 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Für weitere Fragen

Heike Esser / Stabsstelle Kommunikation

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31
heike.esser@uni.li / www.uni.li

Simon Tribelhorn, Geschäftsführer

Liechtensteinischer Bankenverband (LBV)
Austrasse 46, 9490 / Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 230 13 23
medien@bankenverband.li / www.bankenverband.li

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li

Liechtensteinischer Bankenverband

Der Liechtensteinische Bankenverband wurde 1969 gegründet und ist die Stimme der in Liechtenstein tätigen Banken im In- und Ausland. Er ist einer der wichtigsten Verbände des Landes und spielt eine wichtige Rolle bei der erfolgreichen Entwicklung des Finanzplatzes. Bei der Vertretung der Interessen der Mitglieder werden die Grundsätze von Nachhaltigkeit und Glaubwürdigkeit beachtet. Als Mitglied des Europäischen Bankenverbandes (EBF), des European Payments Council (EPC) sowie des European Parliamentary Financial Services Forum (EPFSF) ist der Liechtensteinische Bankenverband ein wichtiges Mitglied von Schlüsselgremien auf europäischer Ebene und spielt eine aktive Rolle im europäischen Gesetzgebungsprozess.

Kontakt: Heike Esser / Stabsstelle Kommunikation

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / heike.esser@uni.li / www.uni.li